



Sie singen seit 25 Jahren zusammen in einem Chor: die Bichelbacher Sangesfreunde. Am Samstag, 22. September, laden sie zum Jubiläumskonzert im Forum des Gymnasiums Wilnsdorf.

Foto: Chor

Die Bichelbacher werden 25

GERNSDORF Wie ein Stammtisch sich zu einem Meisterchor entwickelte

*German-Tenors-Mitglied
Johannes Groß ist beim
Jubiläumskonzert dabei.*

sz/gmz ■ Vor gut 25 Jahren, am 9. Mai 1993, gründeten 28 Gesangsinteressierte die Bichelbacher Sangesfreunde Gernsdorf, die damals wie heute unter der Leitung von Musikdirektor FDB Gerhard Schneider stehen. Entstanden ist dieser Männerchor aus einem „Stammtisch“ von Sängern des MGV Westfalia Gernsdorf. Diese eingeschworene Gemeinschaft wurde als kleines Ensemble immer mal wieder eingeladen, bei Veranstaltungen aufzutreten. Die Einladungen wurden schließlich so zahlreich, dass man beschloss, einen eigenen Chor zu gründen, auf Initiative von Rudolf Hoffmann, damals Vorsitzender des MGV, und Chorleiter Gerhard Schneider. Weitere Sänger aus anderen Schneider-Chören stießen zu dem neuen Chor hinzu. Auch der Name war schnell gefunden: Die Bichelbacher erinnern an das kleine Flüsschen, das durch ihr Gernsdorfer Tal fließt und in die

Weiß mündet. Schon ein Jahr später, im Oktober 1994, nahmen sie ihren ersten Tonträger auf: „Kein schöner Land“ hieß er und bot eine Auswahl von bekannten und beliebten Volks- und geistlichen Liedern. Eine zweite CD folgte 2014: „Aus Freude am Singen“ heißt sie ebenso schlicht wie programmatisch.

Recht schnell machte sich der junge Chor auch auf den Weg des Leistungssingens: Nach den Stufen I und II in den Jahren 1998 und 1999 und der Auszeichnung als Volkslieder-Leistungschor beim Zuccalmaglio-Festival 1999 wurde der Chor im Jahr 2000 mit dem ersten Meisterchortitel ausgezeichnet, dem drei weitere folgten, zuletzt 2015 in Lennestadt.

Auch an besondere Konzerte erinnern sich die Bichelbacher gerne: So gelang es ihnen 1997, einen Kontakt zum Berliner Vocalensemble Carl Maria von Weber herzustellen, einem der damals besten Ensembles, mit dem die Bichelbacher gemeinsam in einem Konzert auftraten. In bester Erinnerung ist den Sängern, so Vorsitzender Bernd Schmitt im SZ-Gespräch, auch der Auftritt im 300-Sänger-starken Chor zum 150-Jährigen des Chorverbandes NRW im Jahr 2012!

Ja, und dann natürlich die Reisen. In die Traumstadt Rom wollten die Sänger unbedingt mal und im Petersdom singen. Über einen Chorreisen-Veranstalter gelang es ihnen auch, das zu arrangieren. Die Bichelbacher reisten im April 1998 in die Ewige Stadt und gestalteten einen Gottesdienst im Petersdom mit, was, so Bernd Schmitt, ein tolles Erlebnis war, das nur noch von der Palmsonntag-Atmosphäre auf dem Petersplatz in Anwesenheit des Papstes übertroffen wurde. Auch das Konzert in Sant' Ignazio in Rom behalten die Sänger in bleibender Erinnerung! Weitere Reisen folgten: in die Toskana, nach Oberammergau, nach Mainz, Dresden oder Kühlungsborn, jeweils mit Konzerten in berühmten Kirchen.

Jetzt, zum 25-Jährigen ihres Chores, haben die Bichelbacher Sangesfreunde natürlich auch ein Konzert geplant, unter der bewährten Leitung von Gerhard Schneider, und den renommierten Tenor Johannes Groß von den German Tenors dazu eingeladen. Prof. Helge Dorsch wird die Klavierbegleitung übernehmen. Am Samstag, 22. September, 17 Uhr, findet das Jubiläumskonzert im Forum des Gymnasiums Wilnsdorf statt.